

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Anton Mahdalik und Wolfgang Irschik betreffend „Stopp dem Pop-Up Wahnsinn“, eingebracht in der Spezialdebatte Innovation, Stadtplanung und Mobilität im Rahmen der Debatte zum Budgetvoranschlag 2021 am 10. Dezember 2020 zu Post 1

Die derzeit herrschende Krise, ausgelöst durch das Corona-Virus, wurde von der ehemaligen grünen Vizebürgermeisterin schamlos für Projekte ausgenützt, die nur ihre Wählerklientel bedienen und nicht für die Mehrheit der Wienerinnen und Wiener bestimmt sind. Unter anderem sorgten kaum ausgelastete ‚Pop-up‘-Radwege allerorten für Empörung oder zumindest Kopfschütteln.

Der damalige und jetzige Wiener Bürgermeister forderte ein Gesamtkonzept unter anderem für Pop-Up Radwege. Dieses wurde nie vorgelegt, dennoch blieben die umstrittenen Einrichtungen bis vor Kurzem bestehen. Die neue zuständige Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität hat zukünftige Pop-Up Radwege ausgeschlossen. (vgl. <https://www.krone.at/2286736> vom 29.11.2020)

Um dieser Ankündigung auch den dementsprechenden Willen zu bekräftigen wird nachfolgender Antrag gestellt.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der Gemeinderat spricht sich gegen zukünftige Pop-Up Radwege aus.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.